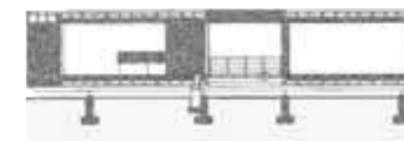




### Schwebend über dem kühlen Bach

Aus dem geplanten Anbau ist eine eigenständige Wohneinheit mit Atelier geworden, auf die Hangkante gesetzt und frei schwebend über dem kühlen Bach. Die Terrasse zwischen den beiden Raumvolumen verbindet die beiden Nutzungen, die schwellenlos ineinander überfließen und doch getrennt voneinander funktionieren. Minimal die Schlafkojen zum Bach hin, maximal der durchlässige Wohnraum, der die Übergänge in den Außenraum entmaterialisiert.

Die Konstruktion bestechend einfach, ein Holzrahmen, aufgelegt auf Durchlaufträgern und Betonfundamenten, der Baukörper umhüllt mit Holzwerkstoffplatten, die Glasflächen verschattet mit Stoffjalousien. Die Vielfalt findet sich in den möglichen Nutzungen als Garten-Gast-Sommer-Werkhaus, und entspreche dem offenen räumlichen Konzept.



**Kategorie:**

Einfamilienhaus

**Bauherr:**

Dr. Burkhard Mangold

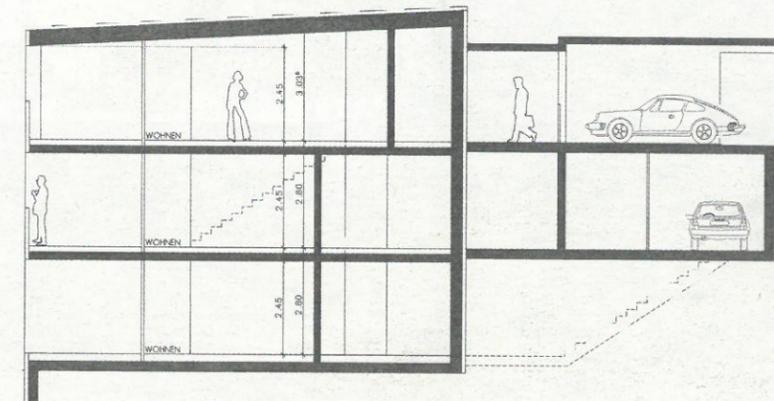
**Planung:**

DI Michael Smoly, Innsbruck

Architekturbüro Jürgen Hagspiel, Lingenau

**Ausführung:**

Alpina Bau- und Holzelemente GmbH, Hard



## Komfortables Wohnen

Dem kompakt im Hang stehenden Hauptvolumen ist ein vielgestaltiges Eingangsbauwerk mit drei Carports auf zwei Ebenen samt Depoträumen vorangestellt. Südseitig gelegen, dient dieser Eingangsvorbereich zum Teil auch als Sonnenterrasse. Letztere gehört zur Familienwohnung in den oberen zwei Geschossen, während die Einliegerwohnung im Erdgeschoss sich direkt zum Garten öffnet.

Der Schindelschirm in Tanne vor der Holzkonstruktion des Wohngebäudes ist naturbelassen und setzt sich mit seiner feinen Textur vom Sichtbeton der Nebengebäude ab.

Insgesamt interpretiert das Konzept geschickt die nicht eben einfache, von oben erschlossene Nordhanglage und bietet einen angenehmen Wohnkomfort und attraktive Ausblicke auf die Berge.

**Kategorie:**  
Export  
**Bauherr:**  
Beatrice und Thomas Girardi  
**Planung:**  
Architekturbüro Jürgen Hagspiel, Lingenau  
**Ausführung:**  
Alpina Bau- und Holzelemente GmbH, Hard

